



Fachbereich Gesundheit,
Betreuung und Senioren

Telefon: 08025 704-4300

Telefax: 08025 704-74300

gesundheitsamt@lra-mb.bayern.de

Vollzug des §§ 42, 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG); schulisches Betriebspraktikum

Sehr geehrte Eltern,

vor Aufnahme einer Tätigkeit in Küchen zur Gemeinschaftsverpflegung oder mit Kontakten zu Lebensmitteln im gewerblichen Bereich ist eine Belehrung des Betroffenen in schriftlicher und mündlicher Form erforderlich. Sie soll den Beschäftigten in die Lage versetzen, sicher beurteilen zu können, bei welchen gesundheitlichen Gegebenheiten ihm die Tätigkeit verboten ist. Nach der Belehrung ist eine schriftliche Erklärung darüber abzugeben, dass keine Tatsachen für ein Tätigkeitsverbot bekannt sind. Bei noch nicht voll geschäftsfähigen Personen ist diese Erklärung vom Sorgeberechtigten schriftlich mit Unterschrift abzugeben. Dazu ist vorab eine schriftliche **oder** mündliche Belehrung des Sorgeberechtigten erforderlich. Wir senden Ihnen deshalb die schriftlichen Belehrungsinhalte (**Infoblatt: Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz**) mit der Bitte zu, sich gemeinsam mit Ihrem Kind das Infoblatt genau durchzulesen und **danach** auf dem unteren Abschnitt mit Unterschrift zu dokumentieren, dass (natürlich nur, wenn dies auch zutrifft!) Ihnen keine Tatsachen für ein Tätigkeitsverbot Ihres Kindes bekannt sind. Ihr Kind selbst muss keine Unterschrift abgeben, wohl aber die Belehrung in schriftlicher **und** mündlicher Form absolvieren. Den ausgefüllten und unterschriebenen Abschnitt benötigen wir (i. d. Regel über die Schule) **bis zur mündlichen Belehrung** Ihres Kindes. Die erfolgte Belehrung wird nach dem mündlichen Teil in unseren Unterlagen dokumentiert und ist für die Dauer **schulischer Praktika** gültig.



Erklärung (bitte gut leserlich in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!)

Betriebspraktikum Schuljahr 20__/20__

Nach Kenntnisnahme der schriftlichen Belehrungsunterlagen erkläre ich, dass mir keine Tatsachen bekannt sind, die ein Tätigkeitsverbot nach § 42 Abs. 1 IfSG für mein Kind zur Folge haben könnten.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Schule:

(Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)